



SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



CDU-Fraktion im
Rat
der Stadt
Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat der
Stadt Wuppertal



Fraktion DIE LINKE.
im Rat der Stadt
Wuppertal



Freie Wähler im
Rat der Stadt
Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Gemeinsamer Antrag

Datum 28.04.2021

Drucks. Nr. VO/0641/21
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
06.05.2021	Hauptausschuss
10.05.2021	Rat der Stadt Wuppertal

Einführung der Ehrenamtskarte Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, FDP, Die Linke und der Freien Wähler vom 28.04.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Schneidewind,
die Fraktionen von SPD; CDU und FDP, Die Linke und die Freien Wähler im Rat
beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

1. In Wuppertal wird die Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen eingeführt.
2. Entsprechende Beschlussfassungen sind von der Stabsstelle Bürgerbeteiligung (Gb 0), insb. durch die Ehrenamts- und Bürgerengagementförderung, Projekte, Kommunales Labor sozialer Innovation (KoSI-Lab), vorzubereiten und vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Vergabekriterien darzustellen bzw. einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten.“

Begründung:

Das Ehrenamt übernimmt in Wuppertal vielschichtige Aufgaben und ist ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt.

Zu der o. g. Ehrenamtskarte führt die Landesregierung aus: „Bürgerschaftliches Engagement verdient Anerkennung und Würdigung. Deshalb führte die nordrhein-westfälische Landesregierung zusammen mit Städten, Kreisen und Gemeinden des Landes vor über 10 Jahren eine landesweit gültige Ehrenamtskarte ein. Die Ehrenamtskarte ist Ausdruck der Wertschätzung für den großen ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger und verbindet diese Würdigung mit einem praktischen Nutzen.“

Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang für das Gemeinwohl engagieren, können mit der Karte die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt nutzen. Die Ehrenamtskarte wird von den teilnehmenden Kommunen selbst ausgegeben. Sie stellen teilweise voneinander abweichende Anforderungen an die Vergabe.“¹

Die vorgenannten Anforderungen an die Vergabe der Ehrenamtskarte in Wuppertal sind von der Verwaltung für die o. g. Beschlussfassung vorzubereiten und dem Rat und seinen Gremien vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender

Caroline Lünenschloss
Fraktionsvorsitzende

Ludger Kineke
Fraktionsvorsitzender

Alexander Schmidt
Fraktionsvorsitzende

Susanne Herhaus
Fraktionsvorsitzende

Gerd-Peter Zielezinski
Fraktionsvorsitzender

r
Ralf Wegener
Stadtverordneter

¹ Vgl.: <https://www.engagiert-in-nrw.de/>